



Masterinformationsveranstaltung

Organisatorisches und Regularien im
Masterstudium Chemistry und Wirtschaftschemie

Agenda

- A. Zulassung zum Masterstudium
- B. Studienorganisation Master Chemistry und Wirtschaftswirtschaftschemie
- C. Weitere Informationen

A. Zulassung zum Masterstudium

Geltende Prüfungsordnung / Zulassungssatzung

- **FSPO 2023 bei Immatrikulation ins 1. Fachsemester Master**
- **ZUL 2023 für alle externen Bewerbungen und internen Umschreibungsanträge**
 - Notengrenze 3,0 – muss zum Zeitpunkt des Bachelorabschlusses erfüllt sein
 - Für MSc Chemistry Sprachnachweis Englisch auf B2 Niveau nötig (= **erfüllt mit Abitur**)
- Antrag auf Umschreibung kann prinzipiell jederzeit abgegeben werden, sobald man gesichert weiß, dass im entsprechenden Folgesemester der Master formal aufgenommen werden kann.
- Auf dem Antrag ist das Semester anzugeben, zu dem die Umschreibung erfolgen soll.

Zulassungsverfahren zum Master

- Auszufüllen ist der **Antrag auf Studiengangwechsel**
- Homepage: Startseite / Studium / Studienorganisation



ulm university universität
uulm

Antrag auf Studiengangwechsel oder Wiedereinschreibung zum

Nur gültig für Studierende, die in einem vorherigen Semester an der Universität Ulm immatrikuliert sind oder waren.
Bitte verwenden Sie dieses Formular auch für die Umschreibung vom Bachelor zum Master.

Matrikelnummer:		Name, Vorname:	
Bisheriger Studiengang (Lehramt zwei):			
Bisheriger Abschluss:			
Bisherige Fachsemester:			
Neuer Studiengang (Lehramt zwei):			
Neuer Abschluss:			
Ich habe den Prüfungsanspruch:	☐ verloren ☐ nicht verloren		
Ich nehme Mitgliedsrechte wahr (nur bei Einschreibung in den Studiengang Computational Science and Engineering oder Pharmazeutische Biotechnologie; tragen Sie hier entweder die Hochschule Ulm/Siberach oder die Universität Ulm ein)			

Nur auszufüllen, wenn Sie in zulassungsbeschränkten Studiengängen einen Zulassungsbescheid erhalten haben

Bewerbenummer und Datum des Zulassungsbescheids:

Die Immatrikulation erfolgt in der Regel in das 1. Fachsemester. Bei einem Studiengangwechsel in das 2. oder höhere Fachsemester ist die Begutachtung durch den/die zuständige/n Prüfungsausschussvorsitzende/n des neuen Studiengangs erforderlich (bei Lehramtsstudiengängen von beiden Vorsitzenden). Nach den beim/bei der Vorsitzenden vorgelegten Nachweisen aus dem bisher absolvierten Studiengang kann der/die Antragsteller/in den folgenden Fachsemestern zugeordnet werden. Anzurechnende Leistungen werden gesondert genehmigt.

Einstufung in das Fachsemester: (1. Studiengang)		Datum, Unterschrift Prüfungsausschussvorsitzende/r
Einstufung in das Fachsemester: (nur für 2. Fach im Lehramt)		Datum, Unterschrift Prüfungsausschussvorsitzende/r

Bei einem Studiengangwechsel im 3. oder höheren Fachsemester (Bachelor) ist der schriftliche Nachweis über eine auf den angestrebten Studiengang bezogene studienfachliche Beratung zu erbringen.

Bestätigung der studienfachlichen Beratung:
Datum, Unterschrift Studienfachberater/in

Formular drucken

Unterschrift nicht vergessen!

Datum, Unterschrift Antragsteller/in

Bearbeitungsvermerk des Studiensekretariats

Dem Antrag wird ☐ stattgegeben ☐ nicht stattgegeben

☐ Bisher an der Uni Ulm nicht bestandene Prüfungen (Pflicht im neuen Studiengang) in POS erfasst

Kürzel/Datum:

Übergänge in andere Masterstudiengänge

- Es gilt grundsätzlich stets die Zulassungssatzung des gewünschten Masters; deren Kriterien sind zu erfüllen.
- **Wechsel Bachelor Wirtschaftschemie zum Master Chemistry**
 - 85 LP aus theoriebasierten Modulen und 25 LP aus Experimentalmodulen nötig.
 - Aus Pflichtbereich A liegen bei allen 57 theoretische LP vor (inkl. den 6 LP aus Bereich A2) sowie 22 experimentelle LP.
 - Mit dem Synthesepraktikum oder dem PCFP werden die 25 experimentellen LP erreicht.
 - Seminar zum Synthesepraktikum (3 LP) zählt als theoriebasierte Punkte.
 - Weitere Module der Chemie können im Wahlbereich B2 belegt werden. Hier muss so viel über die Mindestpunktzahl hinaus gemacht werden, dass man die 85 LP erreicht. Es liegt im Ermessen des Zulassungsausschusses, auch Module der Wirtschaftschemie und des CIW zu berücksichtigen.
- **Wechsel Bachelor Chemie zum Master Wirtschaftschemie**
 - 30 LP in WiWi müssen erbracht sein, z.B. via Ergänzungsbereich C; die Pflichtmodule des Bachelors WiChemie werden empfohlen. Darüber hinaus können Wahlmodule im Wahlbereich B1 gemacht werden.
 - Es liegt im Ermessen des Zulassungsausschusses, auch LP in Wirtschaftschemie (Bereiche A2 und B2) ebenfalls als WiWi LP zu berücksichtigen.

Beendigung des Bachelorstudiums

- FSPO 2017: Das Studium wird automatisch durch das Studiensekretariat abgeschlossen, sobald alle curricularen Module erfolgreich abgeschlossen wurden.
 - **FSPO 2023: Studierende entscheiden selber über den Zeitpunkt der Beendigung ihres Studiums**
 - ASPO erlaubt dessen Fortsetzung bis zur Maximalstudienzeit
 - bspw. um weitere fachliche oder auch fachfremde Module zu belegen
 - Zitat Dez. II: „Studierende, die nach einer Studien- und Prüfungsordnung, die nach dem 13.07.2022 in Kraft getreten ist, müssen nach Abschluss Ihres Studiums die Ausstellung der Abschlussurkunde und des Zeugnisses formlos beim Studiensekretariat beantragen (§ 27 Abs. 1 Rahmenordnung - ASPO).“
- **Also einfach eine E-Mail schreiben und darum bitten.**

B. Studienorganisation

**Alle nachfolgenden Informationen
beziehen sich auf die FSPO 2023.**

Master Chemistry

Studienplan und Vorgaben nach FSPO 2023

Structure			CP in semester				Exam
Areas Modules	CP	SWS	1	2	3	4	Number of exams
Examination area A: Compulsory modules ("Pflichtmodule")			45				
A - Master's Thesis	45						
Preparatory Seminar for the Master's Thesis	15	3 Months			15		LN
Master's Thesis	30	6 Months				30	MA
Examination area B: Compulsory elective modules ("Wahlpflichtmodule")			66-72				
B1 - Subject-related electives in Chemistry	min. 54						
Inorganic Chemistry	min. 18	i.e. 6S + 12P	18				3+LN
Organic Chemistry	min. 18	i.e. 6S + 12P	18				3+LN
Physical Chemistry	min. 18	i.e. 6S + 12P	18				3+LN
Analytical Chemistry	min. 18	i.e. 6S + 12P	18				3+LN
Macromolecular Chemistry	min. 18	i.e. 6S + 12P	18				3+LN
Theoretical Chemistry	min. 18	i.e. 6S + 12P	18				3+LN
Energy Technology	min. 18	i.e. 6S + 12P	18				3+LN
B2 - Topic-related electives in Chemistry	min. 12						
Electives in all subjects of Chemistry and chemistry-related subjects	min. 12	i.e. 12S	18				4-6
Examination area C: Complementary modules ("Ergänzungsmodule")			3-9				
C - Transferable Skills, Language Skills, other subjects	min. 3						
Transferable/Language skills ("ASQ")	3	i.e. 2V or 2S					1
Other subjects	-	depends on choice					1-2
	120		30	30	30	30	

Legend

SWS = weekly attendance hours ("Semesterwochenstunden"), LN = Study achievement ("Leistungsnachweis")

V = lecture ("Vorlesung"), S = Seminar, P = lab course and/or project ("Praktikum"), Ü = Übung (exercise)

CP = credit points ("Leistungspunkte")

Compulsory elective Area ("Wahlpflichtmodule")

Please choose three subjects in area B1. Two out of those three subjects must be Inorganic, Organic or Physical Chemistry. There is a free choice of the third subject. In each subject, a project work has to be carried out as a study achievement and several graded modules have to be taken to achieve at least 18 CP in every chosen subject.

Further, choose modules as you wish from the offered selection of all chemical subjects as well as chemistry-related subjects in area B2. Here, you must achieve at least 12 CP. Together with area C you must achieve a total of at least 75 CP.

Complementary Area ("Ergänzungsmodule")

In addition to the soft skills and the non-chemical minor subject, modules from the entire range of courses at Ulm University can be taken or modules as part of a mobility. Together with area B you must achieve a total of at least 75 CP.

Subject-related or topic-related Profiles

Depending on your choice of electives it is possible to be awarded a certificate of up to two selected chemical profiles together with your final degree. Please check the website of the Department of Chemistry for further information.

Keyfacts

- Eigenen individuellen Studienplan aus dem generischen Plan erstellen plus Zuordnung der Modulwahl zu den einzelnen Semestern.
- ggf. Pflichtveranstaltungen innerhalb einer Fachrichtung beachten; Buchung der Pflichtveranstaltung wird in B1 empfohlen, darf aber auch in B2 sein.
- Zuordnung von Prüfungen zu den Konten bitte direkt bei der Prüfungsanmeldung steuern; der MHB-Strukturbaum ist identisch mit dem Strukturbaum des Prüfungsverwaltungssystems.
- Projektarbeiten sinnvoll ins Gesamtstudium eintakten, default für die Durchführung sind fünf Wochen Vollzeit in einem Arbeitskreis; sinnvoller Vorlaufzeit der Absprache einer Projektarbeit ca. 2-3 Monate je nach geplantem Zeitraum.
- dito für das vorbereitende Seminar und die Masterarbeit.
- Profile in Chemie: siehe Folien nach den Studienplaninfos zur Wirtschaftschemie.

Master Wirtschaftschemie

Studienplan und Vorgaben nach FSPO 2023

Struktur			LP im Fachsemester				Prüfung
Bereiche Module	LP	SWS	1 WiSe	2 SoSe	3 WiSe	4 SoSe	Anzahl MP
Prüfungsbereich A: Pflichtmodule	45						
A1 - Berufsfeldpraktikum	15						
Berufsfeldpraktikum	15	3 Monate oder mehr		15			LN
A2 - Masterarbeit	30						
Masterarbeit	30	6 Monate				30	MA
Prüfungsbereich B: Wahlpflichtmodule	72						
B1 - Wahlpflichtfächer in Wirtschaftswissenschaften	min. 28						
Wahlmodule aus dem Profil Rechnungswesen/Wirtschaftsprüfung	min. 28	abh. von Kurswahl	min. 28				4-7
Wahlmodule aus dem Profil Unternehmensführung/Controlling	aus 1-2						
Wahlmodule aus dem Profil Business Analytics	Profilen						
Wahlmodule aus dem Profil Economics							
B2 - Wahlpflichtfächer in Wirtschaftschemie, Technologie, Informatik	min. 18						
Wahlmodule in Wirtschaftschemie	min. 18	abh. von Kurswahl	min. 18				3-5
Wahlmodule in Technologie							
Wahlmodule in Informatik							
B3 - Wahlpflichtfächer in Chemie	min. 18						
Wahlmodule aus den Profilen der Chemie	18	abh. von Kurswahl	min. 18				5-7
Prüfungsbereich C: Ergänzungsmodule	3						
C - Überfachliche Kompetenzen und Sprachkenntnisse	3	2					
ASQ	3	i.d.R. 2V oder 2S	3				1
	120		30	30	30	30	

Legende

SWS = Semesterwochenstunde, V = Vorlesung, S = Seminar, U = Übung, P = Praktikum, LP = Leistungspunkte

MP = Modulprüfung, LN = Leistungsnachweis

Prüfungsbereich Wahlpflichtmodule

Im Wahlpflichtbereich sind insgesamt mindestens 72 LP zu erbringen. Das gesamte Wahlangebot wird im Modulhandbuch ausgewiesen.

Im Rahmen des Bereichs B1 werden 1-2 Profile in Wirtschaftswissenschaften gewählt und in diesen mindestens 28 LP erbracht. Pro Profil sind dabei mindestens 12 LP zu erbringen.

Im Rahmen der Bereiche B2 und B3 sind jeweils mindestens 18 LP zu erbringen.

Weiterhin ist es zulässig, eine Projektarbeit im Umfang von 9 LP als unbenotete Studienleistung durchzuführen; diese darf wahlweise in Chemie, Wirtschaftschemie, Chemieingenieurwesen oder Wirtschaftswissenschaften angefertigt werden.

Ergänzungsmodule

Neben der ASQ können hier fachliche Module aus dem Gesamtlehrangebot der Universität Ulm belegt werden oder Module im Rahmen einer Mobilität.

Profile

Je nach Wahl und Verteilung der Leistungspunkte können mit den Studienabschlusssdokumenten erfolgreich absolvierte Profile ausgewiesen werden. Hierfür sind pro Profil mindestens 18 LP zu erbringen. Es sind maximal zwei Profile in Wirtschaftswissenschaften und maximal ein Profil in Chemie ausweisbar. Liegen die Voraussetzungen für mehr Profile vor, entscheiden die Studierenden, welche davon ausgewiesen werden sollen. Informationen, welche Module welchen Profilen zugeordnet sind und wie das Verfahren des Ausweises der Profile erfolgt, sind den Webseiten des Fachbereichs Chemie zu entnehmen.

Keyfacts

- Eigenen individuellen Studienplan aus dem generischen Plan erstellen plus Zuordnung der Modulwahl zu den einzelnen Semestern.
- In B3 gibt es keine Pflichtveranstaltungen, freie Modulwahl.
- Projektarbeit ist optional, höchstens eine ist curricular ansetzbar.
- Begriff des „Profils“ richtig interpretieren
 - Profil im Sinne eines Schwerpunkts bzw. einer Fachrichtung der Wirtschaftswissenschaften = Module in B1.
 - Die FSPO-Vorgaben hierzu müssen erfüllt werden.
 - Profil im Sinne einer Zusatzzertifizierung ergänzend zum Zeugnis ist kein Pflichtbestandteil der FSPO, lediglich optional.
 - Hinweise hierzu siehe Folgefolie.
 - Bitte insbesondere beachten, dass für das Profil im Sinne der Zertifizierung nur WiWi-Mastermodule ansetzbar sind; für die Modulwahl in B1 (Profil im Sinne der Fachrichtung) lässt die FSPO dagegen sowohl Bachelor- als auch Mastermodule zu.

Profile (1/2)

- Die Module der Chemie werden vier Profilen zugeordnet (teilweise Mehrfachzuordnungen, teilweise gar keine Zuordnung).
 - **Chemistry of Energy Storage and Conversion**
 - **Sustainable, Green and Environmental Chemistry**
 - **Chemistry of Molecular Materials Light Matter Interaction**
 - **Chemistry of Healthcare and Biomaterials**
- In Wirtschaftswissenschaften existieren die Profile
 - **Business Analytics**
 - **Economics**
 - **Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung**
 - **Unternehmensführung und Controlling**
- Im Master Chemistry kann zusammen mit dem Zeugnis ein Dokument über den Abschluss von **bis zu zwei Profilen in Chemie** ausgestellt werden.
- Im Master Wirtschaftschemie können **bis zu zwei Profile in WiWi** und **zusätzlich ein Profil in Chemie** ausgestellt werden.
- Voraussetzung für jedes Profil sind mind. 18 LP aus **Mastermodulen**, die diesem Profil zugeordnet sind.
- Quelle für Zuordnungen: <https://www.uni-ulm.de/nawi/fachbereich-chemie/studium-und-lehre/stundenplaene-pruefungstermine-vorlesungshinweise-profile/profile-in-den-masterstudiengaengen/>

Profile (2/2)

- Wir erhalten von den Wirtschaftswissenschaften ein webbasiertes Tool, mit dem – basierend auf dem ToR – die Studierenden die Ausstellung des Dokuments beantragen kann. **Dies muss aktiv durch die Studierenden erfolgen**; ist das Zeugnis erstellt, kann das Dokument technisch nachträglich nicht mehr erstellt werden!
- *Das Tool ist fertig und wurde erfolgreich getestet, allerdings bestehen noch abschließende technische Probleme mit einem Interface, das einen gesicherten Login auf die Server der WiWis für unsere Studiengänge ermöglicht.*
- Gewissheit: Mit dem Tool wird sowohl in Schritt 1 das Profilizertifikat als auch direkt anschließend in Schritt 2 das Zeugnis beantragt.
→ Die Nutzung des Tools entspricht dann der aktiven Beendigung des Masterstudiums, zugleich kann es nicht vergessen werden, ggf. ein Profil zu beantragen.

Zulassung zur Masterarbeit und zum vorbereitenden Seminar

- **ASPO-Frist: Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit spätestens 1 Monat nach deren Beginn** (bezogen auf das Startdatum auf dem Zulassungsantrag).
- **Master Chemistry:**
Voraussetzung zur Zulassung: Vorbereitendes Seminar zur Masterarbeit muss erfolgreich abgeschlossen und im ToR verbucht sein.
- **Anmeldung zum vorbereitenden Seminar:** Direkt in Absprache mit dem Betreuer, keine LP-Grenze mehr gegeben, sinnvollerweise aber natürlich als eine der letzten Studienleistungen; Verbuchung ebenfalls direkt durch den Betreuer.
- **Verbuchung des vorbereitenden Seminars:** Durch das betreuende Institut (Sekretariat oder Prüfer) nach Absolvieren der abgesprochenen Inhalte sowie nach Abgabe des CDCh-Laufzettels.

Master Wirtschaftschemie

Externe Masterarbeit

- zur Masterarbeit gehört ein abschließendes Kolloquium
- bei externen Arbeiten findet dieses Kolloquium typischerweise im Unternehmen statt
- gemäß Rahmenordnung der Universität ist das Kolloquium formal fakultätsöffentlich
- Unternehmen muss einverstanden sein, dass ggf. Unimitarbeiter teilnehmen
- In der Praxis kommt es aber so gut wie nie vor, dass außer den Gutachtern jemand zu einem Vor-Ort-Termin anreist.

Doppelt zugeordnete Lehrveranstaltungen Ba/Ma

- ausgewählte Veranstaltungen sind sowohl Teil des Bachelor- als auch Masterstudiengangs, z.B. **Interface Chemistry I und II**
- diese doppelt zugeordneten Veranstaltungen können **entweder** nur im Bachelor- **oder** im Masterstudiengang erbracht werden

Besonderheiten Lehrveranstaltungsangebot WiSe 25/26

- **Neue Professur in der Physikalischen Chemie (IOK)**
Prof. Dr. Sabine Richert
 - **Principles and applications of optical spectroscopy (jetzt im WiSe 25/26)**
 - **Principles and applications of EPR spectroscopy (SoSe 26)**

Ergänzungsbereich C / Zusatzfach (FSPO 2017)

- entspricht weitgehend dem **früheren/bisherigen Zusatzfach**; weiterhin sind hier jedoch auch Module curricular im Rahmen von FSPO-Vorgaben zugeordnet, die nicht aus dem Lehrangebot der Chemie kommen (ASQs, Physik, Bio usw.)
- Wenn Chemiemodule im Master-Ergänzungsbereich gebucht werden, **können diese nicht nachträglich in den Wahlpflichtbereich B umgebucht werden! Sie gelten als extracurricular. Die Umbuchung ist nicht möglich, weil Bereich B endnotenrelevant ist, Bereich C aber nicht** (worst case Szenario: prüfungsrechtlicher Missbrauch).
- Häufig erbringen Studierende, die ein 7. Bachelorsemester durchführen, bereits Prüfungsleistungen aus dem Masterstudium.
 - im Bachelor tatsächlich außercurricular, **für PO17-Bachelorstudierende ist es weiterhin das klassische Zusatzfach wie bislang auch; max. 30 LP sind umbuchbar.**
 - FSPO 2023 Studierende: **Ergänzungsbereich C im Bachelor**
 - nach Wechsel in den Master erfolgt die Umbuchung per Mail ans Studisek.
- **Zusatzfachanmeldungen (FSPO 2017) erfolgen per Mail ans Studiensekretariat** und sind prüfungsrechtlich gesehen Willensbekundungen, die verbindlich sind.
- Module im Ergänzungsbereich C können **online angemeldet** werden

Die Abschlussnote „optimieren“ ...

- ASPO: Die besten Noten der für die Endnote relevanten Module gehen zuerst in deren Berechnung ein.
→ Das ist grundsätzlich ein studierendenfreundliches Ausgangsszenario!
- Im Master sind **alle benoteten Module** in den Bereichen A und B grundsätzlich endnotenrelevant, Module im Bereich C sind es nicht. **Im Bereich A ist dies die Masterarbeit – diese zählt immer, auch wenn sie „schlecht“ ist. Im Bereich B** sind die **Mindestleistungspunkte** dieses Bereichs maßgeblich. Bis zu dieser LP-Zahl sind die besten benoteten Module endnotenrelevant (in Chemistry 36 LP aus B plus die Masterarbeit aus A; in Wirtschaftschemie 63 LP aus B).
- Wird die Mindestpunktzahl überschritten, zählt die Note des Moduls, mit dem dies geschieht, nur noch **anteilig**. Umgekehrt ist sicherzustellen, dass ausreichend benotete Module absolviert werden. Wenn zwar die Mindest-LP-Zahl in allen Konten erreicht ist, aber nicht ausreichend benotete Module vorliegen, kann der Abschluss nicht generiert werden.
- Um die Note zu optimieren, kann man also einfach (beliebig) mehr Module als erforderlich in den entsprechenden Teilbereichen absolvieren. Am Ende werden die besten Ergebnisse dann herangezogen.

C. Weitere Informationen

Mailingliste Master

- alle neu in den Master immatrikulierten Studierenden werden der Mailingliste master.chemie@lists.uni-ulm.de hinzugefügt
- geschieht ca. zum Vorlesungsbeginn einmal für alle, die bis zu diesem Zeitpunkt immatrikuliert sind
- bei späteren Umschreibungen erfolgt die Aufnahme in die Liste nicht automatisiert; sie kann manuell vorgenommen werden
→ formlose Mail an christian.vogl@uni-ulm.de

Erasmus oder andere Mobilitäten (Austauschstudium)

- Bitte umfangreiche Informationen auf der Homepage des Int. Office beachten
- **Empfehlung: Teilnahme an entsprechenden Infoveranstaltungen bei Interesse an Mobilitäten**
 - i.d.R. einmal monatlich Infovortrag „Wege ins Ausland“
 - Moodlekurs „Wege ins Ausland“ existiert ergänzend zu diesem Vortrag
 - Darüber hinaus ist individuelle Beratung möglich, hierzu existieren auch regelmäßige Onlinesprechstunden via Zoom
- Das Int. Office ist der Ansprechpartner für alles Organisatorische rund um die Mobilität
- Der Fachbereich Chemie ist zuständig für die Erstellung des **Learning Agreements** mit der Gasthochschule

<https://www.uni-ulm.de/nawi/fachbereich-chemie/studium-und-lehre/austauschstudium/fuer-outgoings-studium-im-ausland/>

Einstiegsseite des International Office für alle Outgoing-Mobilitäten:

<https://www.uni-ulm.de/io/mob-out/>

Erasmus und alle anderen Mobilitäten – Das Allerwichtigste auf einen Blick

- Für jedes Austauschprogramm gibt es Bewerbungsfristen auf verfügbare Plätze; diese sind zu beachten und den IO-Webseiten zu entnehmen.
- Gibt es keine Partnerschaft mit dem gewünschten Zielland bzw. der Zieluniversität, besteht noch die Möglichkeit, als „Free Mover“ ins Ausland zu gehen (siehe auch hierzu Infos auf der IO Webseite); Organisationsaufwand ist hier typischerweise aber höher.
- Ist eine Nominierung für einen Austauschplatz erfolgt (egal welches Programm oder auch als Free Mover), kann die Mobilität inhaltlich organisiert werden
 - Lehrangebot einsehen und Wunschkurse identifizieren
 - Study Proposal an Gasthochschule schicken und Rückmeldung abwarten
 - **Learning Agreement vorbereiten und mit Fachbereich abstimmen**
 - **flexible Anerkennungspraxis seit neuer Rahmenordnung: Im Wahlbereich B kann mit dem originären Titel und den originären Leistungspunkten anerkannt werden, wenn der Kurs thematisch einem Konto zugeordnet werden kann.**
- Learning Agreement finalisieren und unterschreiben lassen
 - Gasthochschulunterschrift: Garantie der Zulassung zu den Kursen
 - Uni Ulm Unterschrift: Garantie der gewählten Anerkennung (bei Bestehen der ausländischen Prüfungsleistung)

Übersicht über ein paar nützliche Links

- Profile in den Masterstudiengängen
<https://www.uni-ulm.de/nawi/fachbereich-chemie/studium-und-lehre/stundenplaene-pruefungstermine-vorlesungshinweise-profile/profile-in-den-masterstudiengaengen/>
- Fachprüfungsausschüsse
<https://www.uni-ulm.de/nawi/fachbereich-chemie/gremien/fachpruefungssausschuesse/>
- Zulassungsausschüsse
<https://www.uni-ulm.de/nawi/fachbereich-chemie/gremien/zulassungsausschuesse/>
- Studiengangsinformationsseiten (Studiengangsfinder)
<https://www.uni-ulm.de/nawi/fachbereich-chemie/studium-und-lehre/studiengaenge/#>
- Infoseiten der Chemie zu Auslandsmobilitäten (Outgoings)
<https://www.uni-ulm.de/nawi/fachbereich-chemie/studium-und-lehre/austauschstudium/fuer-outgoings-studium-im-ausland/>
(hier wird der Prozess zur Planung der Mobilität und zum Learning Agreement ausführlich beschrieben – sehr empfehlenswert für Interessenten!)

Gibt es Fragen?

